



Rostfrei

01 | 2019

www.rostfrei-magazin.at

Das Referenzmagazin für Entwässerungstechnik der Aschl GmbH

Coverstory

Telfer Bad

4

Dezente Eleganz rund um das Sportbecken und in den Duschen

Story

Brauerei Hirt

10

Alle Komponenten funktionieren tadellos

Story

HTR Zeitz

13

Die Produkte von Aschl sind sehr sauber verarbeitet

Editorial

DER MENSCH STEHT IM MITTEL- PUNKT.

Wir blicken lieber vor als zurück. Aber sind wir stolz auf unsere Geschichte – und heuer haben wir einen besonderen Grund dafür: 25 Jahre liegen bald hinter uns. 25 Jahre einer stetigen Aufwärtsentwicklung, 25 Jahre voller Ideen, 25 Jahre mit einer Reihe von Patenten und Innovationen. Das allein aber reichte bei weitem nicht. Denn im Mittelpunkt steht der Mensch. Entscheidend ist, wie wir unseren Kunden Tag für Tag begegnen, ihnen Wertschätzung zeigen.

„Wir werden bei Aschl immer gut beraten. Die Mitarbeiter sind sehr hilfsbereit, wenn man Fragen hat. Wir schätzen einfach die sehr gute Zusammenarbeit mit Aschl.“ – „Die Zusammenarbeit war wirklich tipptopp, von der ersten Kontaktaufnahme über die Detailzeichnungen bis hin zur Auftragsabwicklung!“ Danke, Maria Moser von der Johann Gredler Installationen GesmbH aus Schlitters (Seite 11), und danke, Planungsingenieur Michael Kovarik aus Tübingen (Seite 15), für diese Feedbacks! Darüber freuen wir uns, die spornen uns an! Es beeindruckt mich immer wieder zu erleben, was mit einem hervorragenden Team alles erreicht werden kann. Wir gewinnen laufend neue Kunden, die Zahl erstklassiger Referenzen schnellst nach oben. Ein Dutzend davon stellen wir Ihnen in diesem „Rostfrei“ vor.

Dass für uns nicht die Norm, sondern immer der Kunde das Maß ist, das wollen wir auch in Zukunft beweisen. Jeden Tag aufs Neue. Das verspreche ich Ihnen.

Herzlichst Ihr



Ing. Roman Aschl, CEO

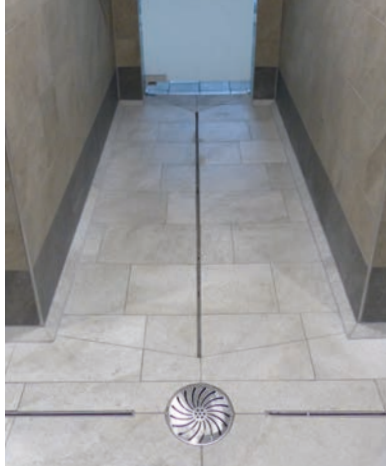


Inhalt

2	EDITORIAL CEO ING. ROMAN ASCHL Pichl/Wels, Oberösterreich	10	BRAUEREI HIRT Micheldorf, Kärnten
3	BÄDER BURGHAUSEN Burghausen, Bayern	11	HOTEL ELISABETH Fügen/Zillertal, Tirol
4/5	TELFER BAD Telfs, Tirol	12	DOLOMITENBAD Lienz, Osttirol
6	WEINGUT BERNHARD KOCH Hainfeld, Rheinland-Pfalz	13	HTR ZEITZ Zeitz, Sachsen-Anhalt
7	WEINGUT LOTHER Wipfeld/Unterfranken, Bayern	14	KLAUSNERPARK St. Johann, Tirol
8	WEINGUT ETZ Walkersdorf, Niederösterreich	15	PARKPLATZ-WC „GEYERN“ Rottenburg am Neckar, Baden-Württemberg
9	ASCHL BETRIEBSAUSFLUG Walkersdorf, Niederösterreich		

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Aschl GmbH, Geisensheim 6, 4632 Pichl bei Wels, Österreich - Tel.: +43 7247 / 8778-0, E-Mail: info@rostfrei-magazin.at;
Redaktion: Franz Schöffmann (architextur OG) | Layout, Grafik: Dagmar Breißfuß | Titelfoto: (Telfer Bad) | Fotos: Ing. Roman Aschl, Aschl Außendienst, Presse Referenzen | Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH | Druckauflage: 90.000 Stk. | Erscheinungsweise: 1-2 x pro Jahr | Erscheinungsort: Pichl bei Wels, Österreich | Erscheinungsraum: Österreich, Deutschland, Schweiz, Südtirol;
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Reproduktion und das Übersetzen in andere Sprachen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Medieninhabers gestattet. Das gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art. Texte, Abbildungen, Programme und technische Angaben wurden sorgfältig erarbeitet. Der Medieninhaber und die Redakteure können jedoch für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch eine Haftung übernehmen.



Bäder Burghausen
Burghausen, Bayern

SPARIN®, DIE SICHERE LÖSUNG FÜR BARFUSSFLÄCHEN IN BÄDERN.

Wenn Fliesenböden dank effizienter Entwässerung der oberen Dichtebene schnell trocknen, ist das für die Badegäste von großem Vorteil.

Wenn Fliesenböden dank effizienter Entwässerung der oberen Dichtebene schnell trocknen, ist das für die Badegäste von großem Vorteil.

Aschl hat dafür die revolutionäre Badrinne Sparin® entwickelt. Der wohl größte Pluspunkt dieser Rinne aus Edelstahl ist die Entwässerung der oberen Dichtebene des Bodenaufbaues. Durch die Drainagelöcher wird die Dünnbettabdichtung entwässert, der umlaufende Klebeflansch dichtet die obere Entwässerungsebene optimal ab. Dadurch werden Stau- und Sickerflüssigkeiten, die Schäden an Fugen- und Fliesenbett verursachen können, vermieden. Zudem trocknet der Boden wesentlich schneller auf. Das bedeutet mehr Sicherheit für all jene, die sich dort bewegen.

Im Georg-Miesgang-Hallenbad Burghausen wurden bei der ersten Etappe einer Sanierung Barfußgänge zu und bei den Umkleidekabinen mit der eleganten Sparin® ausgestattet, ebenso die Duschräume. Die Sparin® eignet sich aufgrund der niedrigen Einbauhöhe hervorragend für Flächen mit geringem Bodenaufbau – und ist somit auch für solche Anforderungen bei Sanierungen wie in Burghausen ideal.

Aschl achtet bei den Produktentwicklungen auf höchste Praxistauglichkeit, die bereits beim Einbau beginnt. Deshalb gibt es bei der Sparin® höhenverstellbare Standfüße, mit denen sich die Rinnen millimetergenau einpassen lassen.

In den Duschräumen garantieren Reihenduschrinnen +100 eine perfekte Entwässerung – auch die der oberen Dichtebene wie bei der patentierten Duschrinne Sparin®. Abgesehen von der ansprechenden Optik lassen sich diese Reihenduschrinnen von Aschl leicht reinigen, der Geruchsverschluss ist herausnehmbar. Sie zeichnen sich durch ein großes Fassungsvermögen und eine hohe Ablaufleistung durch integriertes Gefälle aus.

Heuer wird im bestens geführten Hallenbad Burghausen mit der Erweiterung begonnen, die großzügige Ruhezonen, ein größeres Solebecken, einen größeren Umkleidebereich und neuen Eingangsbereich sowie zwei große Rutschen für Kinder vorsieht. 2021 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Die Stadt Burghausen rechnet mit Gesamtkosten von 19 Millionen Euro.



Bäder Burghausen
Wörthersee Freibad Erlebnis Badewelt Sauna

DEZENTE ELEGANZ RUND UM DAS SPORTBECKEN UND IN DEN DUSCHEN.



Das Team des neuen Telfer Bades hat im Startjahr alles richtig gemacht: Mit 188.000 Besuchern wurden alle Erwartungen übertroffen.

„Wir hatten mit bestenfalls 100.000 Besuchern im ersten Jahr gerechnet“, freut sich Geschäftsführer Markus Huber über den gelungenen Auftakt. „Allein im ersten Winter kamen 102.000 Gäste ins Bad und in die Sauna.“

Schon an den ersten 24 Betriebstagen hatte sich der enorme Zulauf abgezeichnet: pro Tag sind an die 1000 Besucher gezählt worden.

Die Gründe für den Erfolg mögen vielfältig sein. Ein motiviertes und überaus freundliches Team rund um Markus Huber kümmert sich um das Wohl der Gäste. Die Tarife sind bewusst moderat und vor allem familienfreundlich gehalten. Die großzügigen Öffnungszeiten von 10 bis 22 Uhr ermöglichen jedem Besucher passend zum Tagesablauf jederzeit das Angebot nutzen zu können.

Zudem bietet das von „Walch und Partner“ konzipierte „Green Building“ jede Menge Attraktionen an und ist optisch ansprechend.

In puncto Optik glänzt auch die Entwässerungstechnik namens Sparin® von Aschl – beim Sportbecken und in den Duschbereichen.

„Man sieht ja die schmalen Linien fast nicht“, zeigt sich Markus Huber von der dezenten Eleganz und der effizienten Entwässerung beeindruckt. „Die Rinnen funktionieren tadellos, sind leicht zu reinigen, auch dank der zusätzlichen Reinigungsdüse. Wir sind wirklich sehr zufrieden damit.“

Einer der größten Pluspunkte des Telfer Bades ist wohl auch die Lage inmitten der herrlichen Bergkulisse westlich von Innsbruck. Der Blick darauf ist zwar für die Tiroler nichts Neues, aber schwimmend oder aus einem Ruhesessel heraus bekommt das Vergnügen eine andere Dimension. Allein „der schlafende Riese“, der mächtige Telfer Hausberg Hohe Munde (2662 Meter) im Norden weckt viele Emotionen.





Weingut Bernhard Koch
Hainfeld, Rheinland-Pfalz

„DAS PREIS- LEISTUNGS- VERHÄLTNIS IST SEHR GUT!“

Bernhard Koch ist einer der erfolgreichsten Pfälzer Winzer. Der neue Holzfasskeller und das neue Tanklager sind mit Entwässerungstechnik von Aschl ausgestattet.



„Die Rinnen und Bodenabläufe von Aschl entsprechen voll unseren Vorstellungen, sie sind gut zu reinigen, wir sind sehr zufrieden damit“, freut sich Bernhard Koch. „Und auch das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut!“

Er führt mit Gattin Christine seit 25 Jahren das Weingut, dessen Geschichte sich bis 1610 zurückverfolgen lässt. In dieser Zeit hat sich eine erstaunliche Entwicklung vollzogen. „Damals bewirtschafteten wir fünf Hektar eigene Weinberge und kauften Trauben von fünf weiteren Hektar hinzu. Heute stehen wir bei etwa 47 Hektar. Auch die Anzahl der erzeugten Flaschen hat sich verzehnfacht“, schildert Bernhard Koch.

Das Weingut ist nicht nur gewaltig gewachsen, sondern liefert auch Top-Qualität. Unzählige Prämierungen und Auszeichnungen säumen den Weg nach oben. Der „Vinum Weinguide Deutschland“ führt das Weingut aktuell mit 4 Sternen. Pinot Noir und

Spätburgunder sind absolute Spitzenreiter. Seit einer Reise in die Champagne gilt übrigens eine der Leidenschaften des Winzers dem Sektmachen. Alle Sekte werden nach der Methode Champenoise erzeugt. Der Sekt bleibt also auch beim Gären und Rütteln in jener Flasche, in der er verkauft wird. Im Weinkeller agiert eine Frau überaus engagiert: Seit 2013 ist die aus Japan stammende Chie Sakata Kellermeisterin – die einzige in Deutschland.

Trotz aller Höhenflüge ist Bernhard Koch am Boden geblieben. „Wir sind schon allein deswegen bescheiden, weil wir langfristige Kundenbeziehungen anstreben. Zufriedene Kunden sind das Wichtigste für uns, sie empfehlen uns weiter. Wir wollen ihnen das bieten, was sie wünschen: sehr gute Qualität und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Wir müssen so gut sein, dass die Kunden gerne zu uns kommen und sagen: Mensch, das ist gut, da kann man kaufen!“





Weingut Lothar



„DIE OPTIK DER RINNEN IST WIRKLICH KLASSE!“

Sebastian Lothar ist bei der Sanierung und Modernisierung seines Weingutes auf Aschl aufmerksam geworden. Ein Glücksfall, wie er meint.

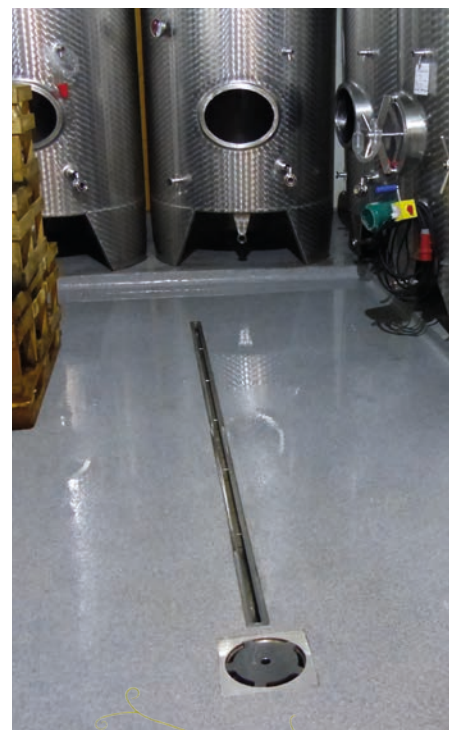
Der erfolgreichste fränkische Winzer hatte eine nicht ganz einfache Aufgabe zu lösen: Bei der Modernisierung des Weinkellers auch die Entwässerungstechnik zu erneuern, ohne dabei den ganzen Boden aufreißen zu müssen. Es galt, die neuen Rinnen in die alten einzusetzen. „Übers Web bin ich draufgekommen, dass Aschl solche Rinnen anbietet“, sagt Sebastian Lothar. „Denn bei vielen anderen Herstellern hat man gar keine Produkte für die Altbausanierung.“ Vom ersten Anruf an sei dann alles sehr gut gelaufen: „Ich habe bei Aschl eine klasse Beratung bekommen und auf alle meine Wünsche ist eingegangen worden. Ein Mitarbeiter war dann sogar noch vor Ort und hat mir mehrere Ab-

läufe gezeigt. Die gute Auswahl war sehr wertvoll für mich, denn ich hatte aufgrund der geringen Bodentiefe nur wenig Möglichkeiten.“

So gut wie Beratung und Abstimmung im Vorfeld ging dann auch der Einbau der Rinnen vonstatten. „Das ist super umgesetzt worden“, zeigt sich der Winzer vom Ergebnis beeindruckt: „Das Material hat sich nach meinen Vorgaben sehr gut eingefügt. Die Lösung schaut super aus! Die Optik der Rinnen ist wirklich klasse!“

Das Weingut Lothar mit 17 Hektar Rebfläche ist seit zwei Jahrzehnten das Aushängeschild für Franken-Weine. 2017 wurde es bei der Gala des Fränkischen Weinbauverbandes bereits zum fünften Mal in Folge mit dem Ehrenpreis des Landkreises Schweinfurt ausgezeichnet.

Vergeben wird dieser Preis nur alle drei Jahre an jenes Weingut, das in den drei Jahren zuvor den besten Medailenschnitt bezogen auf die Anbaufläche erreicht hat.



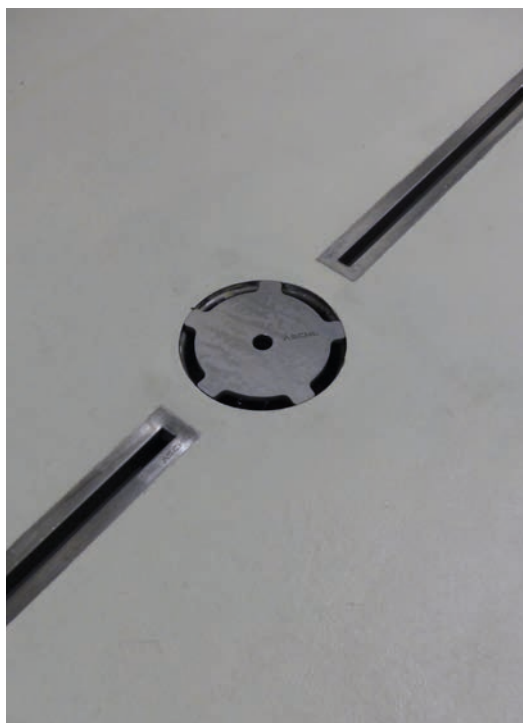


„DIE ASCHL-SCHLITZRINNEN HALTEN SEHR VIEL AUS!“

Bescheiden im Auftritt, bestechend in der Qualität, erfolgreich am Markt: Das Weingut von Franz und Karl Etz exportiert unter anderem nach China, Australien und in die USA.



Weingut Etz – Etz Wein KG
Walkersdorf, Niederösterreich



Die Brüder haben nach einer exzellenten Ausbildung international viel Erfahrung im Weinmachen gesammelt. Dementsprechend breit aufgestellt sind sie auch im Verkauf. Etz Weine werden in China, Australien, in den USA, in Deutschland und Belgien geschätzt.

Bei der nächsten großen Weinmesse in Düsseldorf präsentieren Franz und Karl schon die Weine des Jahrganges 2018. Auch bei der ProWine in Shanghai ist das Weingut seit Jahren anzutreffen. „Wenn man international erfolgreich sein will, dann sind vor allem die Qualität und ein großes Netzwerk wichtig“, schildert Kellermeister Franz Etz. Wobei es in China für einen typischen Weißwein-Produzenten gar nicht so einfach ist, erfolgreich zu sein: „Dort wird überwiegend Rotwein getrunken. Aber wenn man denen erklärt, dass auch ein Weißwein sehr gut zum Essen passt, dann hat man durchaus gute Chancen.“

Spitzensorte und Eckpfeiler des mittelgroßen Betriebes mit 120 Jahren Tradition ist der für das Kamptal typische Grüne Veltliner. Auch für Riesling und Chardonnay bekommt das Weingut laufend Bestnoten von Testern und Auszeichnungen bei Bewerbungen.

Franz Etz hat Produktion und Keller in den vergangenen Jahren konsequent modernisiert und dabei auf Entwässerungstechnik von Aschl gesetzt. „Im Keller fahren wir nicht mit einem Stapler, sondern mit einem elektrischen Hubwagen. Wobei der Druck durch den Hubwagen auf die Rinnen punktuell sogar höher sein dürfte“, vermutet der Kellermeister. „Die Schlitzrinnen müssen also viel aushalten – und tun es auch! Auch die Kastenrinnen leisten gute Dienste“, freut er sich. „Und alles ist in Edelstahl ausgeführt, das ist ja ohnehin etwas für die Ewigkeit.“



VOM WINZER UND WEIN BEEINDRUCKT.

„Mich hat beeindruckt, dass ein Winzer aus dem Weinviertel bis nach China oder sogar Australien liefert!“

„Die bodenständige und bescheidende Art, wie uns Franz Etz das Kulturgut Wein näherbrachte, war beeindruckend!“

So oder ähnlich fassten Aschl-Mitarbeiter ihre Eindrücke vom Besuch des Weingutes Etz beim Betriebsausflug zusammen.

„Die Intention war es, den Mitarbeitern zu zeigen, wie unsere Produkte in natura aussehen“, erläutert CEO Ing. Roman Aschl. „Denn unsere Arbeit bekommt einen anderen Wert, wenn man beispielsweise eingebaute Kellereirinnen sieht und vom Kunden hört, welche praktischen Anforderungen es gibt und welche Erfahrungen er damit gemacht hat!“ Ein Glücksfall für die Besucher war es, von Franz Etz auch erklärt zu bekommen, wie aus den Trauben in durchwegs aufwendigen Schritten bester Wein wird – der eben auch in Fernost oder „Down Under“ begehrt ist. Als Franz Etz schließlich den Aschl-Mitarbeitern die Weine verkosten ließ, wussten viele, warum.



CLEVER. GULLYS & RINNEN FOREVER!



ASCHL®



Rostfrei Ausgabe 1 | 2019



Brauerei Hirt
Micheldorf, Kärnten

„ALLE KOMPONENTEN FUNKTIONIEREN TADELLOS!“

Bei mehreren Projekten in den vergangenen Jahren waren die Privatbrauerei Hirt und Aschl bereits Partner. Die beiden Unternehmen haben zwar nicht die Tradition gemeinsam – schließlich gibt es „Hirter“ ja bereits seit dem Jahr 1270 –, aber das Bekenntnis zu höchster Qualität und die Leidenschaft für das, was sie tun.

Hirter zählt mit seinen einzigartigen und naturbelassenen Bierspezialitäten zu den bekanntesten und erfolgreichsten Brauereien in Österreich und genießt Kult-Charakter.

Aschl bringt Edelstahl in Bestform und liefert präziseste Edelstahl-Lösungen für anspruchsvolle Entwässerungsanwendungen.

„Alle Aschl-Komponenten funktionieren tadellos“, bestätigt Daniel Streicher von der Instandhaltung der Brauerei Hirt.

Zuletzt wurden in der Produktion für alkoholfreie Getränke – wie „Hirter Malzmandl“ (Malz-

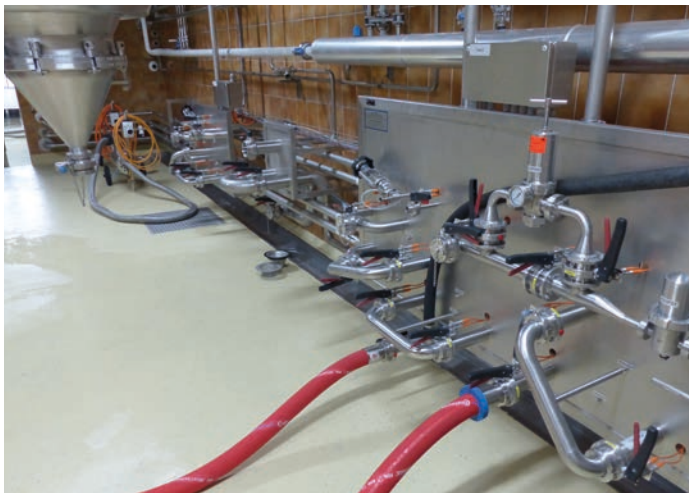
limonade) und „Ravilla“ (Citro Cola) – Kastenrinnen von Aschl eingebaut. Die Rinnen mit 300 mm Breite sind rechtwinkelig angeordnet, sodass Reinigungswasser flächenmäßig eingegrenzt und schnell aufgefangen werden können.

Die fruchtig-frischen Hirter Limonaden werden übrigens mit natürlicher, aus dem Brauprozess gewonnener Kohlensäure hergestellt. Für den Gärkeller, die Filtration und die Fassabfüllung in der Brauerei Hirt hat Aschl Niropipe®-Abflussrohre geliefert.

Das Rohrsystem verfügt über alle Vorteile

von Edelstahlrohren – unbrennbar, hygienisch, frostsicher, formstabil und unempfindlich gegenüber zahlreichen Chemikalien und Säuren, Temperaturschwankungen und UV-Einwirkung – und hat eine extrem lange Lebensdauer. Es ist universell einsetzbar sowie mit Kunststoffrohren ohne Übergangsstücke voll kompatibel.

Die längsgeschweißten, kalibrierten Rohre sind mit einer gesickten Muffe mit Lippendichtung versehen. Das Zusammenfügen erfolgt durch Einschieben des mit einem Gleitmittel bestrichenen Endes in die Muffe.





Hotel Elisabeth
Fügen im Zillertal, Tirol

„WIR WERDEN BEI ASCHL IMMER GUT BERATEN!“

Ein Installationsbetrieb im Zillertal führt mehrere gute Gründe dafür an, warum Aschl bei vielen Projekten die erste Wahl ist.

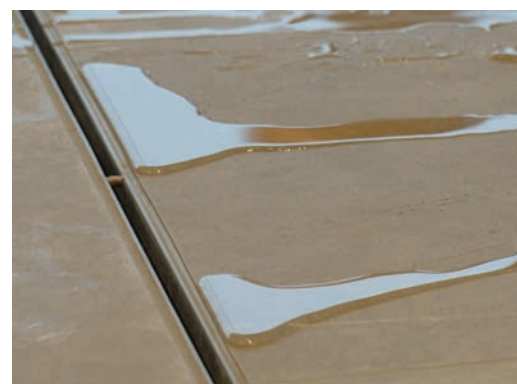
Die Johann Gredler Installationen GmbH in Schlitters mit ihren elf Mitarbeitern ist ein kleiner, feiner Betrieb, der für bestes Handwerk steht. Kunden können sicher sein, dass sie hohe Qualität zu einem guten Preis bekommen, Verlässlichkeit und Termintreue sind selbstverständlich. Privathaushalte im gesamten Zillertal und Bezirk Schwaz zählen ebenso wie Gewerbebetriebe, Industriebetriebe und kommunale Versorgungsbetriebe zu den Kunden.

Auch die Familie Rainer setzte beim Neubau des Wellness- und Spa-Bereiches ihres Hotels Elisabeth in Fügen auf die Kompetenz des Installateurs aus Schlitters. Wie schon bei vielen Projekten zuvor vertraute das Gredler-Team bei der Umsetzung einmal mehr auf Entwässerungskomponenten und -lösungen von Aschl. „Weil wir die sehr gute Zusammenarbeit mit Aschl schätzen“, sagt Maria Moser von der Johann Gredler Installationen

GmbH, bei der alle organisatorischen Fäden zusammenlaufen. Sie holt Angebote ein, vergleicht Leistungen, vergibt Aufträge. „Wir werden bei Aschl immer gut beraten. Wir erhalten exakte Pläne, wie etwas aussehen wird, das gefällt auch den Architekten sehr gut.

Außerdem wird alles nach Maß gefertigt“, zählt sie die Vorzüge aus ihrer Sicht auf. Aber nicht nur technisch klappe alles bestens, unterstreicht sie: „Die Mitarbeiter sind immer sehr hilfsbereit, wenn man Fragen hat. Und von den Preisen her passt es auch gut.“

Die hochmoderne Badrinne Sparin® von Aschl entwässert nun die Fläche um den neuen Pool des 4*-Hotels Elisabeth im Innenbereich. Das größte Plus dieser Innovation ist die Entwässerung der oberen Dichtebene. Im Bodenaufbau kann sich keine Stau- oder Sickerflüssigkeit bilden. Zudem trocknet der Boden schneller.





Dolomitenbad
Lienz, Osttirol



„DAS WASSER FLIESST IN DER SPARIN SCHNELL AB!“

Für Werner Engl, Betriebsleiter des Dolomitenbades Lienz, ist die Entwässerung großer Flächen mittels Sparin® von Aschl optimal.



„Wir sind mit der Sparin sehr zufrieden, sie funktioniert während des Betriebes sehr gut, das Wasser fließt schnell ab.“

Das sei selbst dann der Fall, wenn die Bademeister Restwassermengen von den Fliesenböden mittels Gummilippenschiebern in die Rinnen einbringen würden, schildert Werner Engl.

Bei der umfassenden Sanierung des Bades vor zwei Jahren hatte sich die Bacon Gebäudetechnik bei der Entwässerung der Flächen rund um das Sportbecken, Auslaufbecken und den Rutschenturm ein weiteres Mal für die Sparin® entschieden.

Das Dolomitenbad ist nach den Bergen benannt, zu deren Füßen es sich erstreckt. Die weitläufige Sauna inszeniert die Lienz Dolomiten in einer Architektur, die sich nach oben öffnet und die Umgebung hereinholt. Die Fichtenholzdecke mit 470 Lamellen zeichnet das Panorama der Berge quasi nach.

Drinne und draußen verschmelzen, das wird im Zentrum des Caldariums, eines großen, warmen und entspannenden

Wasserbeckens, spürbar: Dann stimmt die geschwungene Kontur der Sauna-Dachkante exakt mit dem Gebirgshorizont der Dolomiten überein! Prädikat: unglaublich sehenswert!

Höchst beeindruckt davon – und von vielen anderen Punkten – zeigte sich auch eine Jury, die 2018 dem Dolomitenbad den „Tiroler Sanierungspreis 2018“ des Landes verlieh.

„Mehrere Generationen freuen sich, dass es erhalten wurde und dabei seine Identität nicht verloren ging“, heißt es in der Begründung. „Die Erweiterung ergänzt den qualitativ hochwertigen Bestand und ließ eine stimmige Gesamtanlage entstehen. Die vorhandene Dachlandschaft wurde mit modernen Ausdrucksmitteln neu interpretiert und über den Saunabereich fortgesetzt.“

Das ist vor allem auch eine Auszeichnung für den Architekten DI Hans Peter Machnè, der für den Bau ein umfangreiches Energiekonzept erstellt hat.

Die Stadt Lienz hat den Aus- und Umbau des Hallenbades übrigens im Kostenrahmen von 14,5 Millionen Euro bewerkstelligt.



HTR Zeitz
Zeitz, Sachsen-Anhalt

„DIE PRODUKTE VON ASCHL SIND SEHR SAUBER VERARBEITET!“

Schon mehrfach hat Aschl große Tankreinigungsanlagen mit effizienter und perfekt abgestimmter Entwässerungstechnik ausgestattet.

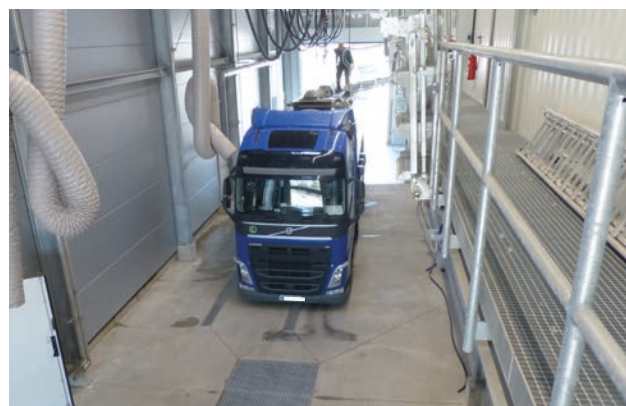
Jüngstes Beispiel ist die hochmoderne Tank- und Siloreinigungsanlage, die die „Heilbronner Tankreinigung“ (HTR) um 3,64 Millionen Euro in der Stadt Zeitz unweit von Dresden errichten ließ.

Die Anlage ist seit September 2018 in Betrieb und verfügt über drei Waschstraßen und eine Außenwaschanlage. Reinigungsleistungen werden sowohl für die Lebensmittel- als auch die chemische Industrie angeboten, sodass beispielsweise sowohl die ortsansässige Südzucker AG als auch der Chemie- und Industriepark vom neuen Vor-Ort-Service profitieren. Die Anlage arbeitet laut HTR mit hochmodernen 3-D-Spülköpfen und sorgt für eine lückenlose Reinigung der Tank- und Siloinnenwände.

Geplant wurde das Großprojekt in Zeitz von der Heilbronner Ivotech, einem Spe-

zialisten für industrielle Abwasserbehandlung und Automatisierungstechnik. „Wir haben schon öfters beim Bau solcher Anlagen mit Aschl zusammengearbeitet und waren immer sehr zufrieden“, schildert Tobias Englert von Ivotech. „Die von Aschl gelieferten Produkte funktionieren bestens und sind auch sehr sauber verarbeitet“, begründet er.

Ob gefällelose Kastenrinnen mit bis zu 256 Millimeter Breite und offenen Stirnseiten zum bauseitigen Verschweißen oder sehr große Auffangwannen mit 4 Millimeter Materialstärke zum Verbinden mit den Kastenrinnen: Aschl fertigte alle Komponenten für die effiziente Entwässerung der Tankreinigungs- und Lkw-Außenwaschanlage in Sondermaßen und bewies dabei einmal mehr perfekte Produktqualität. Denn nicht die Norm ist das Maß, sondern der Kunde!



SECURIN®, DIE DAUERHAFTE LÖSUNG FÜR DIE ENTWÄSSERUNG EINES PARKHAUSES.



Klausnerpark

St. Johann in Tirol, Tirol



Wenn eine Parkdeckrinnen die Bausubstanz dauerhaft vor Sickerwässer schützen soll, führt an der Securin® von Aschl kein Weg vorbei.



Christian Schniersmeyer ist Geschäftsführer der „WGH Klausnerpark“ in St. Johann in Tirol. Das Projekt eines Wohn- und Geschäftshauses mitten im Ortskern ist vor kurzem fertiggestellt worden. „Alle Gewerbeflächen sind bereits verkauft und vermietet, ebenso die 26 Wohnungen“, freut er sich.

Schon jetzt ist der Klausnerpark ein Erfolgsprojekt in der attraktiven Einkaufsgemeinde im Tiroler Unterland.

Die großzügig gestaltete Tiefgarage mit 160 Stellplätzen für Autos ging im Dezember 2018 in Betrieb und wird größtenteils öffentlich bewirtschaftet. Hier können Stellplätze auch angemietet werden.

So wie im gesamten Gebäude legte Christian Schniersmeyer auch in der Tiefgarage Wert auf hohe Qualität und Komfort. „Wir haben bei der Entwässerung nach einer dauerhaften Lösung gesucht,

die möglichst keine Wartung und laufenden Kosten verursacht“, begründet er die Entscheidung für die Securin® von Aschl. In den beiden Geschossen garantieren nun insgesamt 259 Laufmeter, dass Oberflächenwasser ausschließlich über die Rinnen abfließen. Die Parkdeckrinne Securin® ist absolut dicht, muss praktisch nicht gewartet werden und hält beinahe ewig – entspricht also allen Kriterien des Bauherrn.

Auch können mit der Securin® von vornherein hohe Sanierungskosten verhindert werden. Denn selbst bei Dehnungsrisse, die durch eine mechanische Beschädigung verursacht worden sind, fließt das Wasser aufgrund der durchdachten Konstruktion über die Parkdeckrinne ab und kann nicht in den Bodenaufbau einsickern. Das ist speziell im Winter, bei streusalzhaltigem Wasser, besonders wichtig.

**Was tun, wenn auf einer WC-Anlage an einem Autobahnparkplatz eine saubere Lösung in Edelstahl gefragt ist?
Die Spezialisten von Aschl kontaktieren!**



„DIE ZUSAMMENARBEIT MIT ASCHL VERLIEF HERVORRAGEND!“

Planungsingenieur Michael Kovarik aus Tübingen stand vor einem Problem. „Wir hatten für die Bodenrinnen einen deutschen Hersteller im Blick, den gab es aber nicht mehr“, schildert er. „Deshalb haben wir die Suchfelder etwas weiter gespannt und sind dann auf die Aschl GmbH gestoßen. Deren Produkte haben genau unseren Vorstellungen entsprochen.“

Die Park- und WC-Anlage „Geyern“ an der A81 zwischen den Anschlussstellen Rottenburg/Bondorf und Herrenberg wurde mit Millionenaufwand neu geplant und gebaut. Es galt dabei auch, eine saubere Lösung für das WC zu finden. Denn im Normalfall stoßen solche Anlagen kapazitätsmäßig schnell an ihre Grenzen, was sich schnell auf die Hygiene auswirkt.

Michael Kovarik fand in Aschl den idealen Partner für die Umsetzung, wie er meint: „Die Zusammenarbeit verlief hervorragend, war wirklich tipp-top – von der ersten Kontaktaufnahme über die Detailzeichnungen bis hin zur Auftragsabwicklung“, fasst er erfreut zusammen. „Die Produkte, die wir vor Ort verbaut haben, sind prima!“

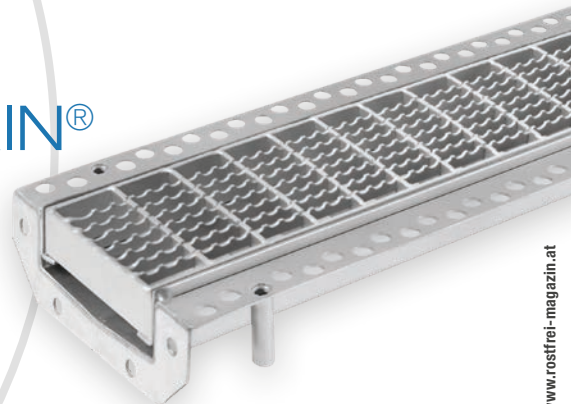
Aschl fertigte für das WC mehrere spezielle Kastenwannen nach Maß mit dreiseitigem Klebeflansch und einseitigem Hochzug an. Alle diese Kastenwannen sind auch mit Stöckelschuhen problemlos begehbar und garantieren, dass die



Personen weitgehend im Trockenen stehen. Zudem wurden Wandpaneele nach Maß mit Ausnehmungen geliefert. Wenn es nach Michael Kovarik geht, dann würde er bei einem weiteren Projekt dieser Art sofort wieder auf Aschl zurückkommen: „Absolut, hier hat alles sehr, sehr gut geklappt. Die Kooperation mit den Mitarbeitern war ausgezeichnet, ebenso die technische Abstimmung.“



PARKDECKABLAUF SECUSINK DAS PERFEKTE TEAM ZUR PARKDECKKRINNE SECURIN®



Bauschäden adé

Entwässerung auch bei Dehnungsrisse



Verkrallung mit Bodenbelag

durch gelochten Anschlussflansch



Modulbauweise



geringe Aufbauhöhe



Einbau schnell und einfach

KATALOG-BESTELLUNG

ROHRLEITUNGSTECHNIK

Armaturen, Flansche, Gewindefittings, Kugelhähne, Metallschläuche, Pressfittings, Ringraumdichtungen, Rohrkuppungen, Rohrverbindungen und Sonderanfertigungen

ENTWÄSSERUNGSTECHNIK

Entwässerungslösungen für den Industrie- und Sanitärbereich, Abläufe, Rinnen, Wannsen, Abflussrohre, Fettabscheider und Hebeanlagen

IHRE ANGABEN

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen. Rückseite kopieren und faxen an: +43 (0) 7247 / 8778 -40 oder per E-Mail mit dem Betreff „Kataloganforderung“ an: office@aschl-edelstahl.com



gewünschte Anzahl: _____

gewünschte Anzahl: _____

Firma

Ansprechpartner Herr / Frau

Straße, Hausnummer

Land - PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

www.aschl-edelstahl.com

ASCHL®
EDELSTAHL IN BESTFORM

ZENTRALE

ASCHL GmbH

Geisensheim 6, A- 4632 Pichl/Wels
Tel: +43 (0) 7247 / 8778 -0 • Fax: -40
office@aschl-edelstahl.com

ASCHL GmbH

Königstraße 26, D- 70173 Stuttgart
gebührenfrei aus Deutschland:
Tel: 0800 / 0087780 -80 • Fax: -81



Mitglied im Warenzeichenverband
Edelstahl Rostfrei e. V.